

Staatsrecht

Bartmeier / Holzberg / Nibbeling / Smoydzin

4. Auflage 2022

ISBN 978-3-406-78534-4

C.H.BECK

Staatsrecht

von

André Bartmeier

Dozent an der HSPV NRW

Ralf Holzberg

Dozent und Leiter der Abteilung Duisburg der HSPV NRW

Dr. jur. Joachim Nibbeling

Professor an der HSPV NRW

Jochen Smoydzin

Dozent an der HSPV NRW

4. Auflage 2022

Zitiervorschlag: *Bartmeier/Holzberg/Nibbeling/Smojdzin StaatsR Rn.*

beck-shop.de

DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 78534 4

© 2022 Verlag C.H. Beck
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck: Druckerei C.H. Beck
(Adresse wie Verlag)

Satz: Fotosatz Buck,
Zweikirchener Straße 7, 84036 Kumhausen

Umschlaggestaltung: Martina Busch Grafikdesign, Homburg Saar
© Elena Genova, iStockphoto



chbeck.de/nachhaltig

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 4. Auflage

Solide Kenntnisse im Staatsrecht sind für angehende Polizeibeamte unerlässlich. Zum einen greifen polizeiliche Maßnahmen regelmäßig in Grundrechte des Bürgers ein, zum anderen müssen Polizeibeamte und Polizeibeamtinnen Kenntnisse über die Staatsorganisation und die Grundprinzipien unserer Verfassung haben.

Ziel dieses Lehrbuches ist es, die Fülle des staatsrechtlichen Stoffes studiumsrelevant zu begrenzen sowie strukturiert und klar zu vermitteln. Dabei soll das Staatsrecht speziell für die Studierenden der Polizei aufbereitet werden, da die bereits vorhandene Vielfalt an universitärer Lehrbuchliteratur zum Staatsrecht den Bedürfnissen gerade dieser Zielgruppe nur unzureichend gerecht wird. Dementsprechend sind die Inhalte dieses Lehrbuchs eng an das Curriculum des Moduls 2.1 „Staatsrecht“ im Grundstudium sowie an das Modul 2.2.2 „Freiheits- und Partizipationsrechte“ im Hauptstudium des Bachelorstudiengangs Polizeivollzugsdienst an der Hochschule für Polizei und Verwaltung Nordrhein-Westfalen (HSPV NRW) angelehnt.

Nach der Vermittlung staatsorganisationsrechtlicher „Basics“ zur Verfassungsgeschichte und den Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes zu Beginn des Lehrbuchs, liegt der anschließende Schwerpunkt bei der Darstellung ausgewählter polizeirelevanter Grundrechte, die für das Studium an der HSPV NRW und anderen Polizeihochschulen von Bedeutung sind. Dabei werden die einzelnen Grundrechte jeweils orientiert an dem an der HSPV NRW im Staatsrecht gängigen Prüfungsaufbau besprochen, sodass die relevanten Inhalte prüfungsrelevant aufbereitet werden. Das abschließende Kapitel dient der Prüfungsvorbereitung und soll die Bearbeitung staatsrechtlicher Aufgabenstellungen näher erläutern sowie anhand einer Übungsklausur für das Grundstudium den Wissenstransfer in ein juristisches Gutachten sicherstellen. Für das Hauptstudium wird dies durch ein Beispiel der neuen Prüfungsform „Aktenbearbeitung“ sowie eine Klausurübung gewährleistet. Durchgängig fördern zahlreiche Übersichten, Fallbeispiele und Formulierungshilfen den Wissenserwerb und -transfer in die Prüfungspraxis. Literatur- und Rechtsprechungshinweise zu Beginn jedes Kapitels dienen dem Selbststudium und sollen die wissenschaftliche Vertiefung einzelner Themen im Rahmen von Haus-, Seminar- und Thesearbeiten erleichtern. Die Lösungshinweise zu den Ausgangsfällen und die Kontrollfragen am Ende der Kapitel sollen eine stetige Lernkontrolle ermöglichen.

Die vorliegende Neuauflage deckt alle staatsrechtlichen Inhalte des Grund- und Hauptstudiums ab und bietet ausführliche Übungsbeispiele für mögliche Klausur- oder Aktenbearbeitungsaufgaben. Literatur und Rechtsprechung sind bis Mai 2022 berücksichtigt.

Über Rückmeldungen, Anregungen, Lob und Kritik freuen wir uns weiterhin.

Köln, im Mai 2022

André Bartmeier Joachim Nibbeling Ralf Holzberg Jochen Smoydzin


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 4. Auflage	V
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Literaturverzeichnis	XXI
Abbildungsverzeichnis	XXIII
1. Kapitel. Einführung in das Staatsrecht – Relevanz für das Studium und die polizeiliche Praxis	1
A. Grundrechtsrelevanz polizeilichen Handelns	1
B. Bedeutung allgemeiner verfassungsrechtlicher Kenntnisse für Polizeibeamte	3
C. Kontrollfragen	3
2. Kapitel. Staatsorganisationsrecht	5
A. Verfassungsgeschichtliche Entwicklung und Aufbau des Grundgesetzes	5
I. Entstehung und Entwicklung des Grundgesetzes	5
1. 1848/49 Märzrevolution/Paulskirchenverfassung	5
2. 1850 Preußische Verfassung	6
3. 1871 Reichsverfassung	6
4. 1919 Weimarer Reichsverfassung	6
5. 1933–1945 Nationalsozialismus	7
6. 1945–1949 Verfassungsentwicklung in der unmittelbaren Nachkriegszeit in den westlichen Besatzungszonen	7
7. 1949 Verabschiedung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland	8
8. 1945–1949 Verfassungsentwicklung in der sowjetischen Besatzungszone bzw. in der Deutschen Demokratischen Republik	8
9. 1949–1989 Verhältnis zwischen Bundesrepublik Deutschland und Deutscher Demokratischer Republik	9
10. 1989/1990 Wiedervereinigung	9
11. 1949–2018 Überblick über wichtige Änderungen des Grundgesetzes	10
II. Aufbau und System des Grundgesetzes	12
1. Gesamtaufbau	12
2. Bedeutung der Grundrechte	13
3. Geltungsbereich und Änderungen des Grundgesetzes	14
a) Zeitliche Geltung und Änderungen des Grundgesetzes ..	14

b) Räumliche Geltung	14
c) Personelle Geltung	14
4. Stellung des Grundgesetzes im Rechtssystem	15
III. Kontrollfragen	16
B. Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes	16
I. Überblick	16
II. Republik als Staatsform	17
III. Demokratieprinzip	18
1. Allgemeine Merkmale des Demokratieprinzips	18
a) Definition des „Volkes“ als Träger der Staatsgewalt	18
b) Geltung des Demokratieprinzips	19
c) Abgrenzung mittelbare und unmittelbare Demokratie ..	19
d) Mehrheitsprinzip und Minderheitenschutz	20
2. Ausübung der Staatsgewalt in Wahlen	21
a) Wahlsystem	21
b) Einzelne Wahlrechtsgrundsätze	23
3. Ausübung der Staatsgewalt in Abstimmungen	26
4. Staatliches Handeln und Demokratieprinzip	26
a) Demokratische Legitimation der gesetzgebenden Organe	26
b) Demokratische Legitimation der Organe der Exekutive	27
c) Demokratische Legitimation der Organe der Judikative	28
IV. Sozialstaatsprinzip	28
V. Bundesstaatsprinzip	30
1. Verankerung und Funktion	30
2. Begriff des Bundesstaates	31
3. Verhältnis von Bund und Ländern	33
4. Aufgaben zwischen Bund und Ländern	34
5. Grundsatz des „bundesfreundlichen Verhaltens“	36
6. Aufbau der Polizei im Bundesstaat	37
VI. Rechtsstaatsprinzip	38
1. Verankerung und Funktion	38
2. Grundsatz der Gewaltenteilung	38
3. Verfassungs- und Grundrechtsbindung der Staatsorgane insbesondere der Legislative	40
4. Grundsatz der Gesetzmäßigkeit staatlichen Handelns	43
a) Vorrang des Gesetzes	43
b) Vorbehalt des Gesetzes	44
c) Formelle und materielle Gesetze	45
5. Übermaßverbot	47
6. Staatlicher Rechtsschutz	51
VII. Kontrollfragen	51

3. Kapitel. Grundrechtslehre und Grundrechte in der polizeilichen Fallbearbeitung	53
A. Einführung in die Grundrechtslehre	53
I. Funktionen der Grundrechte	53
1. Subjektiv-rechtliche Funktion der Grundrechte	54
a) Grundrechte als Abwehrrechte	54
b) Grundrechte als Leistungsrechte	54
c) Grundrechte als Mitwirkungsrechte	55
2. Objektiv-rechtliche Funktion der Grundrechte	55
II. Grundrechtsarten	57
1. Freiheitsgrundrechte	57
2. Gleichheitsgrundrechte	59
III. Grundrechtsverpflichtete	59
IV. Grundrechtsberechtigte	59
1. Natürliche Personen als Grundrechtsberechtigte	60
2. Juristische Personen als Grundrechtsberechtigte	61
V. Differenzierter Überblick über die für das Staatsrecht relevanten Grundrechte	62
1. Grundstudium	62
2. Hauptstudium	63
VI. Kontrollfragen	64
B. Freiheitsgrundrechte in der Fallbearbeitung	64
I. Bezeichnung des Grundrechts	65
II. Schutzbereich	65
1. Persönlicher Schutzbereich	65
2. Sachlicher Schutzbereich	66
III. Eingriff in den Schutzbereich	67
1. Klassischer Eingriffsbegriff	67
2. Weiter Eingriffsbegriff	68
3. Grundrechtsverzicht	68
IV. Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	69
1. Grundrechtsschranken	69
a) Verfassungsunmittelbare Schranken	69
b) Verfassungsimmanente Schranken	70
c) Einfacher Gesetzesvorbehalt	70
d) Qualifizierter Gesetzesvorbehalt	70
2. Anforderungen an die Beschränkbarkeit	71
3. Schranken-Schranken	71
a) Besondere Verfassungsvorgaben	71
b) Allgemeine Verfassungsvorgaben	71
c) Verbot des Einzelfallgesetzes, Art. 19 Abs. 1 S. 1 GG	72
d) Zitiergebot, Art. 19 Abs. 1 S. 2 GG	73
e) Wesensgehaltsgarantie, Art. 19 Abs. 2 GG	73
f) Bestimmtheitsgrundsatz	73
C. Exkurs: Einschränkung von Freiheitsgrundrechten im Zuge der COVID-19-Pandemie	75

4. Kapitel.	Ausgewählte Grundrechte in der polizeilichen Fallbearbeitung	77
A.	Menschenwürde, Art. 1 GG	77
I.	Fälle	77
II.	Schutzbereich	77
1.	Persönlicher Schutzbereich	78
2.	Sachlicher Schutzbereich	78
III.	Eingriff in den Schutzbereich	81
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Grundrechts- eingriffs	81
V.	Lösungshinweise zu den Fällen	81
VI.	Kontrollfragen	82
VII.	Exkurs: Menschenwürde als Grundlage der unveräußerlichen Menschenrechte (AEMR und EMRK)	82
B.	Allgemeine Handlungsfreiheit, Art. 2 Abs. 1 GG	84
I.	Fälle	84
II.	Schutzbereich	85
1.	Persönlicher Schutzbereich	85
2.	Sachlicher Schutzbereich	86
III.	Eingriff in den Schutzbereich	86
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Grundrechts- eingriffs	87
1.	Schranken	87
2.	Schranken-Schranken	88
V.	Lösungshinweise zu den Fällen	88
VI.	Kontrollfragen	90
C.	Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Art. 2 Abs. 1 GG iVm Art. 1 Abs. 1 GG	90
I.	Fälle	91
II.	Schutzbereich	91
1.	Persönlicher Schutzbereich	92
2.	Sachlicher Schutzbereich	92
a)	Selbstbewahrung (Recht auf Privatsphäre)	92
b)	Selbstdarstellung	93
c)	Selbstbestimmungsrecht	93
III.	Eingriff in den Schutzbereich	95
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	96
1.	Schranken	96
2.	Schranken-Schranken	97
V.	Lösungshinweise zu den Fällen	98
VI.	Kontrollfragen	99
D.	Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit, Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	99
I.	Fälle	99
II.	Schutzbereich	100

1.	Persönlicher Schutzbereich	100
2.	Sachlicher Schutzbereich	100
a)	Recht auf Leben	100
b)	Recht auf körperliche Unversehrtheit	101
III.	Eingriff in den Schutzbereich	101
1.	Recht auf Leben	101
2.	Recht auf körperliche Unversehrtheit	101
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	102
1.	Schranken	102
2.	Schranken-Schranken	102
a)	Art. 102 GG	102
b)	Art. 104 Abs. 1 S. 2 GG	102
V.	Lösungshinweise zu den Fällen	103
VI.	Kontrollfragen	104
E.	Freiheit der Person, Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG iVm Art. 104 GG	104
I.	Fälle	104
II.	Schutzbereich	105
1.	Persönlicher Schutzbereich	105
2.	Sachlicher Schutzbereich	105
III.	Eingriff	107
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	107
1.	Schranken	107
2.	Schranken-Schranken	107
V.	Lösungshinweise zu den Fällen	109
VI.	Kontrollfragen	111
F.	Gleichheitsrecht, Art. 3 GG	111
I.	Fälle	111
II.	Schutzbereich	112
1.	Persönlicher Schutzbereich	112
2.	Sachlicher Schutzbereich	112
III.	Prüfung des allgemeinen Gleichheitssatzes	113
1.	Vorliegen einer Ungleichbehandlung	113
2.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung der Ungleich- behandlung	113
3.	Folgen der Verletzung des Gleichheitsgebots	114
a)	Ungleichbehandlung durch Gesetzgebung	114
b)	Ungleichbehandlung durch Verwaltung	115
c)	Ungleichbehandlung im Privatrechtsverhältnis	115
4.	Prüfungsschema	116
IV.	Prüfung der besonderen Gleichheitssätze des Art. 3 Abs. 2 und 3 GG	116
1.	Ungleichbehandlung und Rechtfertigung	116
2.	Prüfungsschema	118
V.	Lösungshinweise zu den Fällen	119
VI.	Kontrollfragen	120

G.	Glaubensfreiheit, Art. 4 Abs. 1 1. Var. GG	120
I.	Fälle	121
II.	Schutzbereich	121
	1. Persönlicher Schutzbereich	121
	2. Sachlicher Schutzbereich	121
III.	Eingriff in den Schutzbereich	122
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	123
	1. Schranken	123
	2. Schranken-Schranken	123
V.	Lösungshinweise zu den Fällen	123
VI.	Kontrollfragen	124
H.	Gewissensfreiheit, Art. 4 Abs. 1 2. Var. GG	124
I.	Fall	124
II.	Schutzbereich	125
	1. Persönlicher Schutzbereich	125
	2. Sachlicher Schutzbereich	125
III.	Eingriff in den Schutzbereich	125
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	125
	1. Schranken	125
	2. Schranken-Schranken	126
V.	Lösungshinweis zum Fall	126
VI.	Kontrollfragen	126
I.	Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis, Art. 10 GG	126
I.	Fälle	127
II.	Schutzbereich	127
	1. Persönlicher Schutzbereich	128
	2. Sachlicher Schutzbereich	128
	a) Briefgeheimnis	128
	b) Postgeheimnis	129
	c) Fernmeldegeheimnis	129
III.	Eingriff in den Schutzbereich	130
	1. Eingriff in Art. 10 GG	130
	2. Eingriff in andere Grundrechte	131
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Grundrechts- eingriffs	132
	1. Schranken	132
	2. Schranken-Schranken	133
V.	Lösungshinweise zu den Fällen	134
VI.	Kontrollfragen	135
J.	Recht auf Freizügigkeit, Art. 11 GG	135
I.	Fall	136
II.	Schutzbereich	136
	1. Persönlicher Schutzbereich	136
	2. Sachlicher Schutzbereich	136
III.	Eingriff in den Schutzbereich	137

IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Grundrechts- eingriffs	137
1.	Schranken	137
2.	Schranken-Schranken	138
V.	Lösungshinweise zum Fall	138
VI.	Kontrollfragen	138
K.	Unverletzlichkeit der Wohnung, Art. 13 GG	139
I.	Fälle	139
II.	Schutzbereich	140
1.	Persönlicher Schutzbereich	140
2.	Sachlicher Schutzbereich	140
III.	Eingriff in den Schutzbereich	141
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Grundrechts- eingriffs	142
1.	Durchsuchungen gem. Art. 13 Abs. 2 GG	142
a)	Verfassungsrechtliche Anforderungen an den Inhalt eines Durchsuchungsbeschlusses	144
b)	Ausnahme vom Richtervorbehalt	144
2.	Technische Überwachungsmaßnahmen	147
a)	Wohnraumüberwachung zur Strafverfolgung	147
b)	Wohnraumüberwachung zur Gefahrenabwehr	148
c)	Spezialfall der Wohnraumüberwachung zur Gefahren- abwehr	150
d)	Pflicht zur parlamentarischen Kontrolle bei Wohnraumüberwachung	150
3.	Sonstige Maßnahmen	151
a)	Art. 13 Abs. 7 Hs. 1 GG	151
b)	Art. 13 Abs. 7 Hs. 2 GG	152
4.	Besonderheit	153
V.	Lösungshinweise zu den Fällen	154
VI.	Kontrollfragen	156
L.	Recht auf Eigentum, Art. 14 GG	156
I.	Fälle	157
II.	Schutzbereich	157
1.	Persönlicher Schutzbereich	157
2.	Sachlicher Schutzbereich	158
a)	Eigentum	159
b)	Erbrecht	162
III.	Eingriff in den Schutzbereich	163
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Grundrechts- eingriffs	164
V.	Lösungshinweise zu den Fällen	166
VI.	Kontrollfragen	168
M.	Kommunikationsgrundrechte (Meinungs-, Informations- und Pressefreiheit), Art. 5 Abs. 1, 2 GG	168
I.	Fälle	168

II.	Schutzbereiche	168
1.	Persönliche Schutzbereiche	169
2.	Sachlicher Schutzbereich	169
a)	Schutzbereich der Meinungsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG)	169
b)	Schutzbereich der Informationsfreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG)	171
c)	Schutzbereich der Pressefreiheit (Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG)	171
III.	Eingriff in den Schutzbereich	172
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	172
1.	Schranken	172
a)	„Allgemeine Gesetze“	173
b)	„Gesetzliche Bestimmungen zum Schutze der Jugend“ ..	174
c)	„Recht der persönlichen Ehre“	174
2.	Schranken-Schranken	175
V.	Lösungshinweise zu den Fällen	176
VI.	Kontrollfragen	177
N.	Versammlungsfreiheit, Art. 8 GG	177
I.	Fälle	177
II.	Schutzbereich	177
1.	Persönlicher Schutzbereich	178
2.	Sachlicher Schutzbereich	178
III.	Eingriff in den Schutzbereich	181
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Eingriffs	182
1.	Schranken	182
2.	Schranken-Schranken	184
V.	Lösungshinweise zu den Fällen	184
VI.	Kontrollfragen	185
O.	Asylrecht, Art. 16a GG	185
I.	Fälle	185
II.	Schutzbereich	185
1.	Persönlicher Schutzbereich	186
a)	Der Begriff „Verfolgung“	186
b)	Der Begriff „politisch“	186
c)	Schutzbereichsbegrenzungen	187
2.	Sachlicher Schutzbereich	187
III.	Eingriff in den Schutzbereich	187
IV.	Verfassungsrechtliche Rechtfertigung des Grundrechts- eingriffs	188
1.	Schranken	188
2.	Schranken-Schranken	188
V.	Lösungshinweise zu den Fällen	189
VI.	Kontrollfragen	189

5. Kapitel. Bearbeitung staatsrechtlicher Fragestellungen im Grundstudium	191
A. Arten staatsrechtlicher Aufgabenstellungen	191
I. Wissensfragen	191
II. Gutachtliche Überprüfung von polizeilichen Maßnahmen ...	192
B. Gutachtenstil	192
I. Abgrenzung Gutachtenstil und Urteilsstil	192
II. Anwendung des Gutachtenstils	193
C. Hinweise für die Klausurbearbeitung	194
I. Lesen der Aufgabenstellung und des Bearbeitervermerks	194
II. Lesen des Sachverhalts	195
III. Erstellen eines Lösungskonzepts	196
IV. Reinschrift der Klausurlösung	197
V. Verhältnis Gutachtenstil/Urteilsstil	198
VI. Umgang mit wiederholt auftretenden Prüfungspunkten	198
VII. Besonderheiten bei der Bearbeitung staatsrechtlicher Aufgabenstellungen	199
VIII. Anteil des Staatsrechts an der Klausur GS 2 im Bachelorstudiengang „Polizeivollzugsdienst“ an der HSPV NRW	199
IX. Abschließende allgemeine Hinweise für die Klausurbearbeitung	199
D. Klausur im Staatsrecht GS 2 mit Musterlösung	200
I. Sachverhalt und Aufgabenstellung	200
II. Lösung	202
1. Grobstrukturierung	202
2. Feinstrukturierung	203
3. Reinschrift	205
E. Klausur im Staatsrecht HS 2.2 mit Musterlösung	212
I. Sachverhalt und Aufgabenstellung	212
II. Lösung	213
1. Grobstrukturierung	213
2. Feinstrukturierung	213
3. Reinschrift	214
F. Aktenbearbeitung im Staatsrecht HS 2.2 mit Musterlösung	217
I. Sachverhalt und Aufgabenstellung	217
II. Lösung	220
1. Grobstrukturierung	220
2. Feinstrukturierung	220
3. Reinschrift	220
Stichwortverzeichnis	225